



TÄTIGKEITSBERICHT

2023

Jahresbericht über die im Jahr 2023 durchgeführten Aktivitäten und Projekte

Autoren: Conny Gleisle, Ralf Ledl und Tanja Neubauer

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Inhalt

Vorwort.....	3
Aktivitäten 2023 im Überblick.....	3
Tätigkeitsbericht	4
Infrastruktur für die Schule in Ghatte Khola (7.204 EUR)	4
ICT- und E-Learning-Projekte (6.000 EUR).....	4
Looma® Box und Training für drei Schulen (0 EUR).....	4
Patenprogramm (3.000 EUR)	6
Allgemeiner Bericht aus dem Patenprogramm 2023.....	6
Begleitende Maßnahmen	7
Spielplatz für die Shree Nawa Jyoti Schule (2.634 EUR)	8
Trinkwasserversorgung (897 EUR)	8
Andere Bildungsinitiativen (2.682 EUR)	8
Health-NOW (684 EUR).....	8
Erdbebennothilfe West-Nepal (518 EUR).....	9
Gemeinde-Projekt „Chumnubri“ (643 EUR).....	9
Finanzen	10
Vermögensaufstellung	10
Einnahmen	10
Ausgaben	10
Projektausgaben	10
Sonstige Ausgaben	11
Ausblick.....	11
Projekte und Vorhaben 2024 (und darüber hinaus).....	11
Let's Learn Neugier – ein starker Antrieb für Weiterentwicklung.....	11
Mobiles Health-Camp Project 28 (P28).....	12
Schul- und Kinderpatenschaften in Hulchuk	12
Patenprogramm Chumnubri	12
Veranstaltungshinweise	12
Pressemitteilung Mai 2024.....	13

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Vorwort

Wir können uns nicht aussuchen, wo wir geboren werden, aber wir können uns dafür entscheiden, mit offenen Augen auf die Welt zu schauen; dies ist auch unser Credo für unsere Arbeit und den vorliegenden Jahresbericht 2023. Blicke durch dieses Fenster zu den Menschen, die wir mit Deiner Hilfe unterstützen, und zu den Veränderungen, die wir gemeinsam bewirken. Bereits durch Dein Interesse bist Du ein wertschätzender Teil davon und gleichzeitig ein Hoffnungsträger für diejenigen, die in Nepal auf bessere Lebensumstände hoffen. Wir wünschen Dir aufschlussreiche und spannende Einblicke in unser ehrenamtliches Engagement und sagen von Herzen Danke dafür, dass Du den Menschen in Nepal Hoffnung gibst!

Aktivitäten 2023 im Überblick

Monat	Ereignis
Januar	Sahara A Children's Home E-Learning (Looma®) und Notebookspende
Februar	Training E-Learning (Looma®) für Projektleiter Ridam Gurung MRDS Nepal
Februar	50 Jahre Dhansira Seondary School in Chyachchok Bezirk Gorkha <i>Wir sind zu den Feierlichkeiten eingeladen, Ridam Gurung / MRDS Nepal ist vor Ort mit dabei</i>
März	Sahara A Children's Home Lebensmittelspende und neue Wasserleitung
Mai	Frankfurter Nepal-Tag 2023 von Nepali Samaj e.V. Gastbeitrag <i>Live-Reportage „Perspektiven aus Nepal“ von Ralf Ledl, Menschen im Dialog e.V.</i>
Mai	Ridam Gurung wird Teil des neuen Schulverwaltungsausschusses Philim
Mai	Neuer Spielplatz für die Shree Nawa Jyoti Schule in Gorkha Bazar
Juni	Veröffentlichung Tätigkeitsbericht 2022
Juni / Juli	Yoga im Stadtgarten mit Susanne Stern (www.sternyoga.de)
Juli	Harley Party House 36 3-tägiges Harley Davidson Treffen Neresheim <i>Zugunsten von drei gemeinnützigen Vereinen, u.a. Menschen im Dialog e.V.</i>
Sept.	App-Entwicklung für blinde Schüler Nepals Hackathon der PlanB. GmbH <i>Ein Anfang ist gemacht – eine erste Version soll 2024 bereitgestellt werden.</i>
Oktober	VHS-Vortrag „Bangladesch – Willkommen im Land der 310 Flüsse“ <i>Vortrag Ralf Ledl zugunsten der Projekte von Menschen im Dialog e.V. (Rathaus Neresheim)</i>
Oktober	Toiletten und Zaun zum Schutz der Kinder in Ghatte Khola Bezirk Gorkha
Oktober	Veröffentlichung Newsletter von Menschen im Dialog e.V.
November	Evaluierung der Schulen in Hulchuk und Runchet POS Service Group <i>Vorbereitend für eine langfristige Schulpartnerschaft ab dem Jahr 2024 durch die POS Service Group wurden zwei von vier Schulen besucht und eine davon ausgewählt (Hulchuk)</i>
November	Treffen mit Looma® Education in Kathmandu <i>Vertiefung der bestehenden Partnerschaft</i>
November	VHS-Vortrag „Nepal-Calling: Zwei Jahre aktiv in Nepal“ <i>Vortrag Ralf Ledl zugunsten der Erdbebennothilfe in Nepal (Rathaus Neresheim)</i>
Dezember	Let's Learn E-Learning für drei Dorfschulen Chumnubri-Region
Jan.-Dez.	Patenprogramm 36 Patenschaften zum 31.12.2023

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Tätigkeitsbericht

Hier findest Du alle wesentlichen Auszüge und Kennzahlen in Bezug auf unsere Aktivitäten 2023. Ausführlichere und aktuelle Berichte aus laufenden Projekten sind online auf unserer Facebookseite www.facebook.com/MenschenDialog oder – mit etwas zeitlicher Verzögerung – auf unserer Homepage www.menschen-im-dialog.de zu finden.

Infrastruktur für die Schule in Ghatte Khola (7.204 EUR)

Lange mussten die Kinder der Bikas Basic School im Bezirk Gorkha ohne Toiletten und Umzäunung des Schulgeländes auskommen, groß war die Zerstörung nach den Erdbeben im Jahr 2015. Mittel für Reparatur oder Wiederaufbau sind nach wie vor knapp. Am nahe gelegenen, besonders zur Regenzeit gefährlichen Fluss, verloren mehrere Kinder ihr Leben, nachdem sie dort ihre Notdurft verrichteten. Manche Eltern untersagten daraufhin ihrem Nachwuchs den Gang zur Schule, zu ihrem Schutz. Zwischenzeitlich konnten wir in Kooperation mit der lokalen Regierung sowohl Zaun als auch Toiletten neu aufbauen. Dorfbewohner beteiligten sich durch ihre Arbeitskraft, so konnten die baulichen Maßnahmen im Oktober 2023 fertig gestellt werden. Neben finanzieller Hilfe von „dedicom Deutsche DirektComputer GmbH“ (<https://dedicom.de>) waren es zahlreiche private Spenden, die den Wiederaufbau ermöglicht haben. Nun können endlich wieder alle Kinder in einer sicheren Umgebung dem Schulbesuch und ihrer Bildung, dem Schlüssel zur Armutsbewältigung, nachkommen.

ICT- und E-Learning-Projekte (6.000 EUR)

Für die Ergänzung bestehender und vorbereitend auf neue Projekte 2024 wurde bereits im Jahr 2023 in erforderliches Material investiert und dieses nach Nepal transportiert. Die Ausgaben von 5.170 EUR wurden unter anderem für 29 Notebooks, einen Projektor, Notebooktaschen, externe Festplatten, Lizenzen, Tastaturaufkleber und Transportkosten getätigt. Darüber hinaus entstanden Kosten von 830 EUR für die Rückerstattung von Auslagen, die bereits in 2022 für die Unterstützung der Schulen in Ghyachchok und Lapu Beshi entstanden sind (s.a. Tätigkeitsbericht 2022).

Looma® Box und Training für drei Schulen (0 EUR)

Ende des Jahres 2022 hatten wir vor, mit finanzieller Hilfe der PlanB. GmbH drei Schulen in Nepal mit einer Looma® Box auszustatten und die Lehrkräfte im Umgang mit der neuen E-Learning-Plattform zu schulen. Die Implementierung musste immer wieder verschoben werden, zuletzt im Herbst 2023 wegen Schulstreiks. Dementsprechend wurde das dafür notwendige Budget bereits Ende 2022 unserem Projektpartner in Nepal zur Verfügung gestellt und ist im Tätigkeitsbericht 2022

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

ausgewiesen. In 12/2023 konnte das Vorhaben dann letztlich erfolgreich umgesetzt werden. Im Folgenden einer der Berichte aus Tageszeitung und sozialen Medien.

PlanB. mit persönlichem Engagement und 5.000 EUR für Bildung in Nepal

Bei der PlanB. GmbH stehen nicht nur die digitale Transformation mit neuesten Technologien im Fokus, sondern auch ein ausgeprägtes Bewusstsein für soziale Verantwortung, das sowohl lokal als auch über nationale Grenzen hinausreicht. Und so engagiert sich das Unternehmen gemeinsam mit Menschen im Dialog e.V. aktiv in der Bildungsinitiative "Let's Learn" mit dem klaren Ziel, das Bildungsangebot in entlegenen Regionen Nepals zu stärken und benachteiligten Schülerinnen und Schülern zu einer besseren Perspektive zu verhelfen.

In Nepal haben Kinder und Jugendliche oft wenig Einfluss auf ihre schulische Ausbildung. Qualifizierte Lehrkräfte zieht es, sofern vorhanden, in die großen Städte mit der Hoffnung auf einen verbesserten Lebensstandard. "Let's Learn" setzt auf die Ausbildung und Motivation der verbleibenden Lehrkräfte, unter Einsatz moderner Medien und innovativer Lernmethoden. „Dies dient nicht nur der Wissensvermittlung, sondern auch dazu, die Neugierde zu wecken, denn bekanntlich ist Neugierde der kraftvollste Antrieb zur persönlichen Entwicklung“, erklärt Ralf Ledl, Vorstand von Menschen im Dialog e.V., der das Projekt gemeinsam mit dem lokalen Projektpartner MRDS Nepal koordiniert.

Mit der finanziellen Unterstützung von PlanB. wurden Ende Dezember drei Schulen in den entlegenen Himalaya-Dörfern Pangsing, Ghap und Jagat, nahe der Grenze zu Tibet gelegen, mit der Looma® Box ausgestattet. Die Looma® Box, die unter anderem über Batterie und Solar betrieben werden kann, ergänzt nepalesische Schulbücher durch E-Learning-Inhalte, die ohne Internetzugang nutzbar sind. Darüber hinaus verpflichteten sich die Schulen, welche sich für Let's Learn bewerben, zur Durchführung einer Risikoanalyse im Bereich von Kinderschutz und Kinderrechten, sowie zur Umsetzung daraus abgeleiteter Maßnahmen.

Ein neues Vorhaben sieht die Evaluierung von weiteren 30 Schulen bis Mai 2024 vor, von denen 20 bis Mai 2025 unterstützt werden sollen. Eine begleitende Studie wird die Wirkung dieser Maßnahmen messen und dokumentieren.

Eine weitere, durch PlanB. unterstützte Initiative soll sehbehinderten Schülerinnen und Schülern Nepals den Zugang zu Schulbüchern und Schulmaterial auf digitalem Wege erleichtern. Dazu wird eine mobile Smartphone-App entwickelt, die auch auf älteren Geräten funktioniert.

Die Nepal Association of the Blind Gandaki übernimmt in Kooperation mit der National Federation of the Disabled Nepal (NFDN) die Erstellung, Verwaltung und Bereitstellung von barrierefreien, digitalen Audio- und Textbüchern. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit wurde durch die professionelle Unterstützung der PlanB. GmbH über Menschen im Dialog e.V. ermöglicht. Markus Fronia macht gerade seine Ausbildung zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung bei PlanB. und fasst seine Teilnahme an der Initiative wie folgt zusammen:

"Die Ausbildungsmöglichkeiten in Deutschland sind toll und ich finde es großartig, dass wir bei PlanB. nicht nur von diesen Chancen profitieren, sondern auch aktiv dazu beitragen können, die Ausbildungsbedingungen in Nepal zu verbessern."

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Patenprogramm (3.000 EUR)

Zu Beginn des Jahres 2023 unterstützten wir 29 Kinder und Jugendliche mit ihren Familien. Bis Ende 2023 waren es bereits 36 Patenschaften, zum Zeitpunkt der jährlichen Berichterstattung an die Patinnen und Paten waren es 33 (Oktober 2023). Die Ausgaben 2023 belaufen sich auf nur 3.000 EUR, weil die Mittel für Januar bis September 2023 bereits im Jahr 2022 nach Nepal überwiesen und so im vorjährigen Tätigkeitsbericht ausgewiesen wurden (12.671 EUR). Im Folgenden der allgemeine Teil des jährlichen Patenberichtes, den alle Patinnen und Paten bereits im Oktober 2023 zusammen mit dem individuellen Patenbericht für ihr eigenes Patenkind erhalten haben.

Allgemeiner Bericht aus dem Patenprogramm 2023

Das zweite Jahr unseres Patenschaftsprogramms ist vorüber. Deine Unterstützung wirkt sich auf verschiedene Bereiche aus, auf die Kinder selbst, aber auch auf ihre Familien, Dorfgemeinschaften und Schulen. Mit Deiner Hilfe werden mittlerweile 33 Kinder und Jugendliche unterstützt. Seit unserem letzten Jahresbericht wurden drei Patenschaften beendet, sechs neue sind hinzugekommen.

Mangels Betreuung durch Angehörige haben wir uns für die Verlegung von zwei weiteren Kindern nach Kathmandu entschieden, wo inzwischen fünf der Patenkinder die Kundalini-Schule besuchen, im „Happy Bottle House“ unseres Partners [PAORC](#) leben und sich dort hervorragend entwickeln.

Im letzten Berichtszeitraum haben wir erneut alle Grundbedürfnisse erfüllt, um den Zugang zu Bildung sicherzustellen: Schuluniformen, Schuhe, Taschen, Hefte, Kugelschreiber und Bleistifte wurden zur Verfügung gestellt. Eltern, Betreuer und Jugendliche wurden über die Bedeutung von Bildung und über die negativen Auswirkungen von Kinderarbeit, Frühverheiratung und Schulabbruch informiert. Mehrmals besuchten wir die Schulen und überwachten die Fortschritte "unserer" Kinder. Individuelle Maßnahmen, wie z.B. die Organisation von Nachhilfeunterricht oder die Bereitstellung von Nahrungsmitteln haben wir dort ergriffen wo es notwendig war.

Es wurden mindestens zwei Hausbesuche bei allen Familien durchgeführt und gemeinsam mit Eltern und Betreuern die Planung und Umsetzung geeigneter kurz-, mittel- und langfristiger Maßnahmen besprochen, um mit deren Hilfe die Ernährungssituation, die finanzielle Situation und den sozialen Status der Familien zu verbessern. Zum Beispiel wurden in der Schule Aufgaben definiert, die an einen Elternteil „unserer“ Kinder gegen Bezahlung vergeben wurden. Nutztiere wurden zur Verfügung gestellt und Familien darin geschult, Ziegen, Hühner und Enten zu halten. Für die Ärmsten wurden Lebensmittelpakete im Sinne von Nothilfemaßnahmen bereitgestellt. Einigen Familien konnten aufgrund der Maßnahmen ihr Einkommen bereits



Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

aufbessern und damit ihren Lebensunterhalt aus eigener Kraft bestreiten. Nichtsdestotrotz ist der Bedarf nach wie vor groß, sowohl im Rahmen unserer Patenschaften als auch darüber hinaus. Deshalb wollen wir in absehbarer Zeit ein zusätzliches Programm zur Einkommensgenerierung in der Chumnubri-Region umsetzen.

Durch umfassende Gespräche konnten wir das Selbstbewusstsein von Patenkindern, Betreuern und Familien stärken und sie in die Lage versetzen, an allen sozialen Aktivitäten teilzunehmen und ihre Meinung frei zu äußern. Vorher ließen sich nicht wenige der ohnehin schon benachteiligten Menschen bei sozialen Aktivitäten von einigen wenigen in der Gemeinschaft, den im Verhältnis reicheren und redegewandteren, überzeugen oder überstimmen, was zu weiteren Benachteiligungen führte.

In einem besonderen Fall konnten wir den "verlorenen" Vater in Malaysia ausfindig machen und mit ihm in Kontakt treten. Nach der Familienzusammenführung endete diese Patenschaft, da der Vater in der Lage ist, selbst für seine Familie zu sorgen.

Im letzten Jahresbericht haben wir unter anderem auf den äußerst schlechten Zustand (Gebäude) und die unhaltbaren Zustände (z.B. Hygiene im Schul-Hostel) an der Shree Buddha Secondary School in Philim hingewiesen. Weitere Nachforschungen haben das Bild leider nur noch düsterer werden lassen. Daraufhin sind wir mehrfach an die zuständigen Ministerien herangetreten und konnten am Ende die Auflösung des seit 20 Jahren bestehenden, aber seit langem nicht mehr operativ agierenden School Management Committee (SMC), erreichen. Bei Neuwahlen des SMC wurde unter anderem Ridam Gurung, Projektleiter unserer Partnerorganisation „MRDS Nepal“, in das neue SMC gewählt. Seine Aufgabe: Die Rahmenbedingungen und das Bildungsangebot nachhaltig verbessern. Mit der Umsetzung erster Maßnahmen wurde bereits begonnen.

Begleitende Maßnahmen

Begleitende Maßnahmen werden NICHT durch das Programm finanziert (Kinderpatenschaft), aber ebenfalls von Menschen im Dialog e.V., gemeinsam mit der Manaslu Rural Development Society Nepal durchgeführt. Diese Maßnahmen kommen ebenfalls den Patenkindern zugute.

- Reorganisation und Mitgliedschaft SMC (s.o.)
- Schutz der Kinder durch den Bau einer Toilette und eines Zaunes an der Bikash Basic School in Ghatte Khola (s.o.)
- Projekt zur Aufklärung und Verbesserung der Mundhygiene an drei Schulen
- Mobiles Health-Camp vom 24. März bis 6. April 2024
- Erneuerung des Computerraums an der Shree Buddha Secondary School in Philim inkl. Lehrerausbildung (Plan 2025)

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

- Einführung von E-Learning an 20 Schulen im Bezirk Gorkha, einschließlich der Chumnubri-Region (Let's Learn 2024/2025)

Spielplatz für die Shree Nawa Jyoti Schule (2.634 EUR)

Im Rahmen der ECED-Initiative (Early Child Education and Development) unterstützen wir seit einigen Jahren verschiedene Schulen, beispielsweise durch Kälteisolation des Fußbodens oder durch die Bereitstellung von Tischen sowie Lehrmaterial. Für ECED haben wir 1.000 EUR Zuschuss vom Sozialdezernat OSTALBKREIS bekommen. Ein Teil des Geldes floss zusammen mit weiteren Spenden in die Schaffung eines Spielplatzes an der Shree Nawa Jyoti Schule in Gorkha Bazar. Die Schule selbst trug ihren Teil in Form von Arbeitskraft, Zement und Befestigungsmaterial bei.

Trinkwasserversorgung (897 EUR)

Für die Trinkwasserversorgung der Shree Nawa Jyoti Schule im November 2022 (s.a. Tätigkeitsbericht 2022) sind im Jahr 2023 zusätzliche Kosten (Erstattung von Auslagen) für das folgende Material entstanden: Große Wassertanks, Transportkosten, Schläuche, Wasserflaschen für die Kinder und Werkzeuge für den Aufbau.

Andere Bildungsinitiativen (2.682 EUR)

Weitere Unterstützung im Bildungsbereich wurde 2023 wie folgt geleistet:

- Sahara A Children's Home | Nahrungsmittelhilfe (200 EUR)
- Sahara A Children's Home | Neue Wasserleitung (174 EUR)
- Eigene Stipendien: 1 Laborassistent, 1 Gesundheitsassistent (948 EUR)
- Unterstützung Heim für blinde Kinder in Swaragaun (1.093 EUR)
- Kompensation Reiseaufwände Ridam Gurung für SMC in Philim (267 EUR)

Darüber hinaus konnten wir die Kids im „Shara A Children's Home“ in Dhulikhel in Form von zwei Laptops mit umfangreichen E-Learning Inhalten für alle Altersstufen beim weiteren Bildungsweg unterstützen. Mit Neugier und Spaß wurden zwei Trainings zum sinnvollen Umgang mit den neuen Medien absolviert.

Health-NOW (684 EUR)

Unter Health-NOW fassen wir künftig alle Initiativen der Gesundheitsförderung zusammen. Auch wenn wir in diesem Bereich 2023 nicht aktiv waren, hatten wir in dem Bereich Kosten von 684 EUR: Zum einen für die Rückerstattung von Auslagen, die im Rahmen des Health-Camps 2022 (s.a. Tätigkeitsbericht 2022) entstanden sind (402 EUR), zum anderen für die Beschaffung von Material für das mobile Health-Camp 2024 (282 EUR).



Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Erdbebennothilfe West-Nepal (518 EUR)

Seit einigen Jahren arbeiten wir im Bildungsbereich mit dem aus West-Nepal stammenden Kamal Bhattarai, der die [Starts Foundation](#) gegründet hat, zusammen. Er und sein Team haben kurzfristige Nothilfe organisiert, nachdem im November 2023 Nepals Nord-Westlichen Regionen Jajarkot und Rukum von Erdbeben betroffen waren, durch deren Auswirkungen zum Zeitpunkt der Hilfsaktion bereits mindestens 154 Menschen ums Leben gekommen sind. Seinem Spendenaufruf folgend konnten wir aus dem Spendenerlös einer Vortragsveranstaltung in Neresheim 518 EUR für die Nothilfe bereitstellen.

Gemeinde-Projekt „Chumnubri“ (643 EUR)

Für die Bereitstellung von warmer Winterkleidung für 150 Kids an drei Schulen (s.a. Tätigkeitsbericht 2022) wurde das bereitgestellte Budget in 2022 um 643 EUR überschritten und in 2023 ausgeglichen.

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Finanzen

Vermögensaufstellung

Bestand zum 31.12.2023

Vermögensaufstellung 2023	Bestände am 01.01.	Bestände am 31.12.	Bestandsveränderung
Kasse	1.925,30 €	1.037,95 €	-887,35 €
Bankkonto	7.934,85 €	44.593,36 €	36.658,51 €
PayPal	447,05 €	828,51 €	381,46 €
Bestände Waren/Material aus Sachspenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
SUMME	10.307,20 €	46.459,82 €	36.152,62 €

Einnahmen

Die Einnahmen von **62.404,01 EUR** im Jahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Position	Betrag
Geldspenden	61.526,51 €
Sachspenden	732,50 €
Aufwandsspenden	0,00 €
Mitgliedsbeiträge	145,00 €
Sonstige Einnahmen	0,00 €
Gesamt	62.404,01 €

Ausgaben

Die Ausgaben von **26.251,39 EUR** im Jahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Position	Betrag
Einsatz von Geldspenden	25.427,59 €
Einsatz von Sachspenden	732,50 €
Nebenkosten Geldverkehr	91,30 €
Sonstige Aufwendungen	0,00 €
Gesamt	26.251,39 €

Projektausgaben

Projekt oder Tätigkeitsbereich	Ausgaben
Infrastruktur für die Schule in Ghatte Khola	7.203,70 EUR
ICT- und E-Learning Projekte	5.999,65 EUR
Looma® Box und Training für drei Schulen	0,00 EUR
Patenprogramm	3.000,00 EUR
Andere Bildungsinitiativen	2.681,62 EUR
Spielplatz für die Shree Nawa Jyoti Schule	2.634,00 EUR
Trinkwasserversorgung	896,67 EUR
Health-NOW	683,80 EUR
Gemeinde-Projekt „Chumnubri“	643,00 EUR

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Projekt oder Tätigkeitsbereich	Ausgaben
Erdbebennothilfe West-Nepal	518,12 EUR
Gesamt	24.260,56 EUR

Sonstige Ausgaben

Projekt oder Tätigkeitsbereich	Ausgaben
Administration (Büro-Miete KTM, Büromaterial, Gebühr Webseite)*	1083,29 EUR
Sonstiges / Puffer (Auslandsüberweisungen aufgerundet)	83,74 EUR
Gesamt	1.167,03 EUR

*Administrative Kosten in 2023 beziehen sich auf die Raummiete (MRDS Büro in Kathmandu) und dessen Möblierung (Schreibtisch und Stuhl). Hinzu kommen die Gebühr für das Hosting unserer Webseite www.menschen-im-dialog.de sowie kleinere Positionen im Bereich Büromaterial und Versandkosten.

Ausblick

Sowohl inhaltlich als auch finanziell zeichnete sich ein besonders herausforderndes Jahr 2024 ab, geschuldet den vielen neuen Initiativen und Vorhaben, die intensive konzeptionelle Vorarbeit sowie ein hohes Maß an Planung, Abstimmung und Projektsteuerung erfordern. Diese Vorhaben in Kürze erläutert:

Projekte und Vorhaben 2024 (und darüber hinaus)

Let's Learn | Neugier – ein starker Antrieb für Weiterentwicklung

Anhand eines bewährten, standardisierten Ansatzes wollen wir das Bildungsniveau in ländlichen Regionen Nepals unter Zuhilfenahme moderner Lernmethoden nachweislich verbessern und Kinderrechte stärken. Dazu wurden im Rahmen eines Vorprojektes mehr als 30 Schulen evaluiert und 20 davon für die Unterstützung ausgewählt. Zehn der verbleibenden Schulen dienen als Vergleichsschulen für die Erfolgsmessung. Die Evaluierung enthält bereits eine Basisrisikobewertung hinsichtlich Kinderschutz und Kinderrechte, woraus Maßnahmenpläne abgeleitet und umgesetzt werden. Im Mittelpunkt von „Let's Learn“ steht die Ausbildung von mehr als 300 Lehrkräften für ca. 4.000 Schülerinnen und Schüler. Zwischen Dezember 2023 und Mai 2025 werden dafür in etwa 500 Arbeitstage von unserem Team in Nepal geleistet. Hinzu kommt die ehrenamtliche Arbeit aus Deutschland für Planung, Coaching des Teams, Dokumentation, Berichterstattung und Koordination. Die voraussichtlichen Projektkosten belaufen sich auf ca. 24.000 EUR für das Vorprojekt, inklusive der Implementierung zusätzlicher drei Pilot-Schulen, und ca. 40.000 EUR für das Hauptprojekt inkl. Hardware, Software und Implementierung von weiteren 20 Schulen. Das Hauptprojekt wird unter anderem über die W.P. Schmitz-Stiftung mit finanziellen Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) unterstützt.

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Mobiles Health-Camp | Project 28 (P28)

Um Menschen in abgelegenen Regionen Nepals, welche nur zu Fuß erreichbar sind, medizinische Hilfe anzubieten, haben wir im März/April 2024 gemeinsam mit Nepali Samaj e.V. und Community Action Nepal keine Mühen gescheut: Mit einem großen Team aus ehrenamtlich arbeitenden MedizinerInnen und HelferInnen haben wir drei Dörfer im Gebiet „Chumnubri“ besucht. Insgesamt 14 Tage waren dafür notwendig, um in jedem Dorf zwei Untersuchungs- und Behandlungstage durchzuführen. Parallel zum mobilen Health-Camp startete die 6 Monate andauernde Initiative „Project 28 (P28)“ von Andrea Spieth zur Förderung der Menstruationswürde nepalesischer Frauen. Das mobile Health-Camp inklusive P28 war mit ca. 18.500 EUR in unseren Planungen berücksichtigt.

Neue Schul- und Kinderpatenschaften in Hulchuk

Mit Hilfe der POS Service Group aus Hausen in Rheinland Pfalz wird die Shree Ichchha Basic School im Bergdorf Hulchuk langfristig unterstützt. Dies beinhaltet auch die Unterstützung durch Arbeitskraft vor Ort. Zusätzlich sollen Patenschaften mit MitarbeiterInnen für bis zu 20 benachteiligte Kinder angebahnt und betreut werden.

Patenprogramm Chumnubri

Beinahe schon routiniert kümmern wir uns weiterhin um die Erarbeitung, Umsetzung und Überwachung geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensumstände der Kinder und Familien unseres bisherigen Patenprogrammes in der Chumnubri-Region. Geplantes Jahresbudget 2024: ~12.000 EUR.

Veranstaltungshinweise

Last but not least einige Veranstaltungshinweise. Dahinter verbergen sich Initiativen von Freunden, Unterstützern und Wegbegleitern, die sich aktiv für die Menschen in Nepal einbringen wollen. Ein ganz besonderer Dank an dieser Stelle dafür!

14.06.2024 | Charity Rock Party

Im Anschluss an die Live Übertragung des EM Eröffnungsspiels in der Kellerbar des Cafe Meyer in Neresheim, auf Initiative von unserem Vereinsmitglied Raphael Meyer.

3. Juli bis 31. Juli 2024 | YOGA im Stadtgarten in Neresheim

Einfach kommen, mit üben und sich gut fühlen. Jeweils mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr. Auf Spendenbasis für die Projekte von Menschen im Dialog e.V. von der zertifizierten Yogalehrerin Susanne Stern (www.sternyoga.de).



Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Save the Date! Benefiz-Pokerturnier 28.09.2024 MENSCHEN IM DIALOG e.V.

Spaß Essen Texas Holdem Poker/
Tolle Preise Geselligkeit Getränke Freeze Out

Alles für einen guten Zweck... und das nachhaltig!!!



Bildungsförderung



Völkerverständigung



Gesundheitsförderung

Helfen

Menschen im Dialog e. V. // VR-Bank Ostalb eG, Aalen //
DE57 6149 0150 0402 0860 07 // GENODES1AAV

Informationen zu Menschen im Dialog e. V. unter
www.menschen-im-dialog.de

Turnierinfos ab Juli 2024 unter
www.aos-poker.de oder Facebook: @AceOfSpadesHaertsfeld
mail: kontakt@aos-poker.de

Einfach
kommen,
mit üben und
sich gut fühlen

YOGA

Im Stadtgarten in Neresheim
bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

3. Juli bis 31. Juli 2024
Jeweils mittwochs 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr

Auf Spendenbasis für Menschen im Dialog e.V.

Zertifizierte Yogalehrerin Susanne Stern, Info unter: www.sternyoga.de
Matte, Decke, festes Kissen oder Yogablock bitte mitbringen

28. September 2024 | Benefiz Pokerturnier vom AOS Härtsfeld

Ein spannendes Turnier mit tollen gesponserten Preisen für einen guten Zweck! Das verspricht der „Ace of Spades – Härtsfeld | Texas Hold'em Pokerclub“ auf Initiative der Mitglieder und Hauptorganisatoren Alfred Ledl und Julian Clauss.

Pressemitteilung Mai 2024

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Let's Learn! Bildung in Nepal mit 25.000 EUR gefördert

Mit dem EZ-Kleinprojektfonds, welcher u. a. durch die W.P. Schmitz-Stiftung betreut wird, werden nachhaltige Projekte der Entwicklungszusammenarbeit im Globalen Süden gefördert. Am 6. Mai startete ein solches, mit 25.000 EUR gefördertes Projekt: Die Bildungsinitiative „Let's Learn“, welche gemeinschaftlich vom Neresheimer Verein Menschen im Dialog e. V. mit seiner nepalesischen Partnerorganisation Manaslu Rural Development Society Nepal sowie interessierten Schulen Nepals entwickelt wurde.

„Let's Learn“ soll das Bildungsniveau in ländlichen Regionen Nepals verbessern und damit einen erheblichen Beitrag zur Armutsbewältigung, Gesundheit und Geschlechtergleichstellung leisten. In einem Vorprojekt wurden seit Dezember 2023 bereits 32 Schulen evaluiert, unter anderem wurden Risikobewertungen im Bereich von Kinderschutz und Kinderrechten durchgeführt. 20 dieser Schulen werden bis Mai 2025 durch „Let's Learn“ unterstützt. Neben der Ausstattung der Schulen mit E-Learning und IT-Unterricht steht die Ausbildung von bis zu 300 Lehrkräften im Mittelpunkt. Dadurch werden in etwa 4.000 Schülerinnen und Schüler profitieren.

Neben privaten Initiativen und Spenden sowie dem EZ-Kleinprojektfonds werden die aktuellen Projekte von Menschen im Dialog von der Egon-Rieger-Stiftung (6.000 EUR), dem Lions Club Aalen Kocher-Jagst e. V. (2.000 EUR), Cents for Help e. V. (10.000 EUR) und der POS Service Group aus Hausen in Rheinland-Pfalz unterstützt. Letztere befindet sich derzeit mit einer Delegation, bestehend aus vier Auszubildenden, gemeinsam mit Vereinsvorstand Ralf Ledl (Neresheim) und Jürgen Lück (Wien) von Menschen im Dialog e. V., in Nepal, um an einer Schule im ländlichen Bezirk Gorkha aktiv mitzuarbeiten. Zu tun gibt



„Kick-Off“ im Bergdorf Hulchuk, Gorkha-Bezirk. Die POS Service Group aus Hausen-Wied engagiert sich im Rahmen einer Schulpatenschaft mit vollem Einsatz vor Ort, gemeinsam mit Menschen im Dialog e. V.

es genug: Unter anderem werden Räumlichkeiten mit elektrischem Strom versorgt und ein neues Klassenzimmer für Vorschulkinder eingerichtet.

Von 24. April bis 6. März konnte der Neresheimer Verein, gemeinsam mit dem Frankfurter Verein Nepali Samaj e. V., sowie vielen freiwilligen Ärztinnen, Ärzten und Helfern aus Nepal, Österreich und Deutschland, im Rahmen eines „Health-Camp“ mehr als 730 Patienten im Manaslu-Gebiet untersuchen und behandeln. Für die sechs Behandlungstage war das Team aufgrund der Abgeschiedenheit der Dörfer Chumling, Ghap und Lho, wo das mobile „Health-Camp“ mit Zahnärzten, Allgemeinmedizinerinnen, Kinderärztinnen und Gynäkologin Halt machte, insgesamt 14 Tage unterwegs

und erreichte damit vor allen Dingen die Menschen, die sonst keinerlei Zugang zu medizinischer Versorgung haben.

An das Health-Camp angeschlossen hat sich Andrea Spieth (Feldkirch/Österreich) mit ihrer Initiative „Project 28“. P28 thematisiert das Thema Menstruation und fördert die Menstruationswürde in Nepal. Das Ziel von P28: Nepalesischen Frauen und Mädchen mehr Wissen über den Menstruationszyklus zu vermitteln und die Verwendung von Menstruationstassen näher zu bringen. P28 wird über weitere fünf Monate hinweg von lokalen Mitarbeiterinnen in Nepal begleitet, so dass die Erfahrungen mit den Menstruationstassen ausgewertet und für die Weiterentwicklung der Initiative genutzt werden können.

Weitere Informationen zur Arbeit von Menschen im Dialog:
www.facebook.com/menschendialog und www.menschen-im-dialog.de

Spenden:
VR-Bank Ostalb eG, Aalen
IBAN: DE57 6149 0150 0402 0860 07 | BIC: GENODES1AAV



Health-Camp Team International: Die Helferinnen und Helfer aus Deutschland und Österreich arbeiten ebenso wie Ärztinnen und Ärzte unentgeltlich.



Kinderärztin Ditte Götz aus Aachen in vollem Einsatz